

## **Jugend komponiert NRW 2026**

### **Anlage: VORGABEN ZUR SONDERKATEGORIE „STATIONEN 2026 – Jahr des Akkordeons“**

*Bitte beachte die folgenden Vorgaben, wenn du eine Komposition in der Sonderkategorie „STATIONEN 2026 – Jahr des Akkordeons“ einreichen möchtest.*

#### **A. ALLGEMEINES**

Gesucht wird ein Werk für ein **Quartett mit vier Akkordeons**.

- **Dauer:** ca. 5 bis 7 Minuten.
- **Besetzung:** 4 Einzelton-Akkordeons (Manual III / Melodiebass).  
Tipps zum Einzelton-Akkordeon findest du in der Anlage!
- **Künstlerischer Freiraum:** Die Konzertreihe STATIONEN verbindet Komposition mit Improvisation. Dein Stück kann gerne auch Freiräume für improvisatorische Elemente lassen.

#### **B. KÜNSTLERISCHE & TECHNISCHE RAHMENBEDINGUNGEN**

Die Gewinner:innen-Komposition soll an unterschiedlichen Orten mit einem festen Ensemble aufgeführt werden. Um sicherzustellen, dass deine Komposition aufführbar ist, beachte folgende Vorgaben:

##### **B1. Komponiere für Einzelton-Akkordeon (Manual III)**

Es sollte ausschließlich für Einzelton-Akkordeons geschrieben werden. Der herkömmliche Standardbass ist nicht vorgesehen. Dies ermöglicht eine polyphone Stimmführung in beiden Händen (ähnlich wie beim Klavier oder der Orgel). Was das Einzelton-Akkordeon ist, welchen Tonumfang es hat und wie du kompositorisch damit umgehen kannst, findest du unter dem Punkt „ANHANG: Tutorials, Tipps und Beispiele“.

##### **B2. Elektronik: Einspielbänder (Optional)**

Du kannst dein Werk um eine elektronische Ebene ergänzen, wenn du das möchtest.

- **Vorgabe:** Erlaubt sind **Einspielbänder / Zuspielungen** (Audio-Tracks), die als Stereo-Datei (WAV/MP3) über einen Laptop/PA abgespielt werden. Auf komplexe Live-Elektronik wird verzichtet, damit das Stück an allen Orten problemlos aufführbar bleibt.

##### **B3. Raum, Licht & Bewegung (Low-Tech) (Optional)**

Wir ermutigen dich, Elemente wie **Licht, Raumgestaltung und Bewegung** einzubeziehen. Diese müssen jedoch „low-tech“ funktionieren (z. B. Einsatz von Taschenlampen oder anderen mobilen Lichtquellen, einfache Licht-Presets, räumliche Aufstellung der Musiker:innen), damit sie an jedem Spielort umsetzbar sind.

#### B4. Das Instrumentarium: Für diese Akkordeons schreibst du

Da dein Werk von einem Akkordeon-Ensemble gespielt wird, das bereits feststeht, findest du hier die genauen technischen Daten der vier Instrumente. Bitte beachte beim Komponieren den jeweiligen Tonumfang (Ambitus). Melde dich gerne bei uns, wenn du weitere Informationen benötigst oder etwas unklar ist.

Spieler:in	Instrumententyp	Ambitus Rechte Hand (r.H.)	Ambitus Linke Hand (l.H. / MIII)
Dorrit Bauerecker	Tastenakkordeon	F – a'''	contra E – b''' (4'-Register ab g)
Florian Stadler	Tastenakkordeon	E – c''''	contra E – cis''''
Marko Kassl	Knopfakkordeon (B-Griff)	contra E – cis''''	contra E – cis''''
Katharina Koenig	Knopfakkordeon (C-Griff)	contra G – cis''''	contra E – b''' (4'-Register ab es")

#### Kleines Akkordeon-Lexikon für Komponierende

Damit du die Angaben in der Tabelle oben genau verstehst, findest du hier die wichtigsten Begriffe einfach erklärt:

- **r.H. (Rechte Hand / Manual I / Diskant):** Das ist die Seite, auf der du die Hauptmelodie spielst. Bei Dorrit und Florian sieht sie aus wie eine Klaviertastatur (**Tastenakkordeon**), bei Marko und Katharina besteht sie aus Knöpfen (**Knopfakkordeon**).
- **l.H. (Linke Hand / Manual III / Melodie-Bass):** Im Gegensatz zum traditionellen Standardbass (Manual II) klingt im Manual III (MIII) bei jedem Knopf ein einzelner Ton, kein fertiger Akkord. In dieser Ausschreibung benutzen wir für die linke Seite ausschließlich MIII. Beachte, dass du dadurch in deiner Komposition für die linke Hand einen (fast) ebenso großen Tonumfang hast wie für die rechte Hand, wobei die linke Hand in der Virtuosität und in Bezug auf weite Sprünge eingeschränkt ist.
- **Manual III (MIII) / Einzelton / Melodiebass:** Normalerweise spielen die Knöpfe links fertige Akkorde (Standardbass). Beim **Manual III** (oder durch den **Converter**) wird die linke Hand „frei“: Jeder Knopf spielt nur einen einzigen Ton. Du kannst sie also in deiner Komposition wie eine zweite Klaviertastatur benutzen.
- **Ambitus:** Das ist der Fachbegriff für den **Tonumfang** – also die Spanne vom tiefsten bis zum höchsten Ton, den ein Instrument spielen kann.
- **Register:** Wie bei einer Orgel kannst du am Akkordeon Schalter drücken, um den Klang zu verändern. Die tiefsten und höchsten Töne werden durch die Verwendung von oktavierenden Registern (16 Fuß oder 4 Fuß, auch 16' / 4' geschrieben) erreicht. Im 4' Register klingen die Töne eine Oktave höher. In der

Tabelle siehst du, dass manche Instrumente hier auf der linken Seite „Brüche“ haben – das bedeutet, dass der 4' nicht bei allen Tönen möglich ist

### Tipps für deine Partitur:

- **Knopf vs. Taste:** Beachte, dass zwei Spieler:innen ein Knopfgriff- und zwei ein Tastensystem nutzen. Das beeinflusst vor allem die Spannweite bei weiten Akkorden.
- **Der "sichere Bereich":** Wenn du sichergehen möchtest, dass eine Passage auf allen vier Instrumenten spielbar ist, orientiere dich am "kleinsten gemeinsamen Nenner" (dem jeweils engsten Tonumfang).
- **Bruch im 4'-Register:** Achte bei Dorrit und Katharina auf die Besonderheiten in den ganz tiefen Lagen des 4'-Registers.

### Tutorials, Tipps und Beispiele zum Komponieren für Akkordeon

#### Erklärende YouTube-Videos

- **Accordion Demonstration for Composers**  
Link: [https://www.youtube.com/watch?v=U8FNe\\_RR1X4](https://www.youtube.com/watch?v=U8FNe_RR1X4)  
Thema: Umfangreiche Einführung in Register, Tonumfang, Spieltechniken und Notation von Marko Kassl (Mitglied des Ensembles)  
Sprache: EN (Untertitel auf Deutsch verfügbar)
- **YouTube-Kanal „Farben des Akkordeons“**  
Link: <https://www.youtube.com/@farbendesakkordeons6741/videos>  
Zahlreiche Akkordeon-Videos zur Inspiration

### PDF-Ressourcen zu Akkordeon-Notation, Repertoire und Aufführungspraxis

Diese frei verfügbaren PDF-Dokumente thematisieren hauptsächlich den Bereich der zeitgenössischen Akkordeon-Musik und sind auf Englisch geschrieben.

- **Handbook on Accordion Notation (Draugsvoll & Højsgaard)**  
[https://cdn.prod.website-files.com/650859939b44018adfbdefc0/6522edb6e57f35eef0d49000\\_Handbook.pdf](https://cdn.prod.website-files.com/650859939b44018adfbdefc0/6522edb6e57f35eef0d49000_Handbook.pdf)  
Beschreibung: Standardwerk für Akkordeon-Notation. Enthält Tabellen zu Registern, Clustern und Balgzeichen
- **Accordion for Composers (Luca Piovesan)**  
<https://www.lucapiovesan.it/wp-content/uploads/2015/09/ACCORDION4COMPOSERS-v1.0.pdf>  
Beschreibung: Verschiedene Techniken, auch Hinweise zur Notation (Achtung: Stradelli-Bass, kein Einzelton-Bass!)
- **Accordion Technique Notebook (Gorka Hermosa)**  
<https://www.gorkahermosa.com/web/img/publicaciones/3568a.pdf>

Beschreibung: Verschiedene Spieltechniken, Sitzhaltung und spezielle Effekte

- **Composer's Guide to the Piano Accordion (AAA)**

<http://www.ameraccord.com/artwork/2016/Feb16/Composersguidetotheaccordion.pdf>

Beschreibung: Weitere Techniken und Notationsbeispiele

### Literaturtipp

Eva Zöllner: Komponieren für Akkordeon | Composing for the accordion

Erschienen im Are Verlag

Digitale Ausgabe: 14,00 € ([Link](#))